Der Rat der Umweltpreisträger lädt ein:

Symposium

»Energiewende – viele ungelöste politische und technische Fragen«

25. Oktober 2014

Kongress Palais Kassel Holger-Börner-Platz 1 34119 Kassel

anlässlich der Verleihung

Deutscher Umweltpreis



symposium »Energiewende – viele ungelöste politische und technische Fragen«

Samstag, 25.10.2014 - Programm -

Extremwetterereignisse werden häufiger, der CO₂-Ausstoß steigt trotz Zuwachs der regenerativen Energieerzeugung, Kohlestrom ist billig wie selten, die von der Politik angestoßenen Reformen des EEG sind den einen zu viel, den anderen zu wenig, die notwendigen Investitionen in die Erneuerung des Kraftwerkparks unterbleiben, die Bürger unterstützen grundsätzlich die Energiewende, protestieren aber gegen neue Windräder und Hochspannungsleitungen in ihrer Nähe, statt emissionsarmen E-Fahrzeugen erfreuen sich Geländewagen großer Beliebtheit, auch die Energiespeicherung kommt nur schleppend voran.

Warum tun wir uns so schwer mit der Umsetzung des allseits ja gewollten Großprojektes »Energiewende«? Wo liegen die Schlüssel zu einer Lösung? Wie erreichen wir eine gerechte Lastenverteilung? Was läuft schief?

Darüber diskutieren Umweltpreisträger und hochrangige Experten miteinander und vor allem mit Ihnen.

13:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Dr. Garabed Antranikian, Umweltpreisträger 2004, Präsident der TU Hamburg-Harburg
13:10 Uhr	Die Energiewende braucht den gestalteten Kohleausstieg Prof. Dr. Martin Faulstich, Geschäftsführer der Clausthaler Umwelttechnik- Institut GmbH (CUTEC), Jurymitglied zum Deutschen Umweltpreis
13:30 Uhr	Bioenergie auf dem Holzweg? Prof. Dr. Detlef Schulze, Umweltpreisträger 2006
13:50 Uhr	Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (DIW), Berlin
14:10 Uhr	Zu wenig Bürgerbeteiligung?! Ursula Sladek, Umweltpreisträgerin 2013
14:30 Uhr	Diskussion mit dem Publikum
16:15 Uhr	Schlusswort Prof. Dr. Garabed Antranikian, Umweltpreisträger 2004, Präsident der TU Hamburg-Harburg
16:20 Uhr	Kaffee und Speakers Corner
Moderation: Prof. Dr. Franz Daschner, Umweltpreisträger 2000, Stiftung Viamedica	

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter Verwendung Ihrer individuellen Zugangsdaten via https://www.dbu.de/uwp. Die Veranstaltung ist kostenfrei.